

## Methoden für Deutschunterricht und Leseförderung



Thema des Monats | September 2014

### Kompetenzorientiert unterrichten

Autorin: Iris Wolf

Zielgruppe: Sekundarstufe I und weiterführende Schulen

#### **Inhalt:**

Einführung (t.1)

Kompetenzorientiert planen (t.2)

Literatur- und Linktipps (t.3)

Kompetenzübersicht (t.4)

Seit 2009 arbeiten wir in den Schulen daran, dass Schüler/innen bestimmte Kompetenzen erreichen. In den Unterrichtsmodellen des Carlsen Verlages orientieren sich die Autor/innen dabei an den Anforderungen des Faches Deutsch für den Mittleren Bildungsabschluss. Die Kompetenzübersicht in den Unterrichtsmodellen hilft dabei, den Unterricht sinnvoll zu planen. Wie das möglich ist, wird in diesem Thema des Monats beschrieben.

[www.carlsen.de/lehrer](http://www.carlsen.de/lehrer)

Alle Carlsen-Unterrichtsmaterialien kostenlos zum Ausdrucken und Abspeichern  
Regelmäßig Klassensätze zu gewinnen • Viele Extras gratis

## Einführung

t.1

»Kompetenzen, die im Deutschunterricht erworben werden, bilden die Grundlage dafür, dass Lernende ihre Lektüren und Themen aller Art zu Bausteinen der persönlichen Bildung machen. [...] Einem kompetenten Menschen steht (fast) jedes kulturelle Thema offen.« (Willenberg 2010)

Es ist ein hohes Ziel, das der Deutschdidaktiker Heiner Willenberg in seinem Artikel »Kompetenzen im Literatur- und Sprachunterricht« im *Taschenbuch des Deutschunterrichts* genauer beschreibt. Auch die Kulturministerkonferenz stellt fest: »Bei der Arbeit mit der Sprache erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen, die ihnen helfen, ihre Welt zu erfassen, zu ordnen und zu gestalten.« Aber wie geht das in der Praxis? Die vier Kompetenzbereiche der Bildungsstandards sind:

1. Sprechen und Zuhören
2. Schreiben
3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen
4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Ihnen sind Teilfähigkeiten zugeordnet, die »empirisch und theoretisch begründet sein sollten. Sie liegen dann auf einer Skala, die von einer geringen Ausprägung bis zu einer gewissen Meisterschaft reicht.« (Willenberg, S. 128) Ein Beispiel ist »Literarische Texte verstehen und nutzen«. Hier ist es gut vorstellbar, dass es Schüler/innen gibt, die mit Hilfe einer teilweise vorgegebenen Tabelle die Struktur des *Faust* erfassen, während andere diese Aufgabe frei bewältigen.

Die Kopiervorlagen eines Unterrichtsmodells sind den vier Kompetenzbereichen und ihren Teilfähigkeiten zugeordnet, hier gezeigt anhand des Titels *Prinsengracht 263. Die bewegende Geschichte des Jungen, der Anne Frank liebte* (→ s. Kompetenztablette unter t.4 auf S. 5).

## Kompetenzorientiert planen

t.2

Unterrichtsmodelle von Carlsen sind überwiegend nach dem Baukastenprinzip gestaltet, so dass die Lehrkraft je nach der zur Verfügung stehenden Zeit und der individuellen Verfassung der Lerngruppe bestimmte Kopiervorlagen auswählen kann.

**Beispiel 1:** Lerngruppe Klasse 8, 25 Schüler/innen. Zurzeit haben die Schüler häufig das Bedürfnis, zu zweit oder dritt miteinander zu reden. Wir machen uns dieses Bedürfnis zu Nutze und planen Kopiervorlagen ein, die die Kompetenz »Mit anderen sprechen« fördern, wie k.3, k.8, k.10, k.15, k.17, k.19, k.20, k.31, k.32, k.33.

**Beispiel 2:** Klasse 10, 22 Schüler/innen. Die Lerngruppe ist häufig unmotiviert und mehr mit Videos und Chats beschäftigt als mit den Unterrichtsthemen. Hier bietet es sich an, vor allem »produktive Methoden« wie in k.26 einzusetzen.

t.2

**Beispiel 3:** Klasse 9, 24 Schüler/innen. Die Lerngruppe ist in Bezug auf Abstraktion und Analyse sehr heterogen. Deswegen erhalten eher analytisch orientierte Schüler Aufgaben aus diesem Bereich, während sich andere mit produktiven Methoden beschäftigen. Beispiel: k.21 ist eine klassische Textanalyse, k.23 ein Akrostychon zum Wort »Menschlichkeit«.

Alle drei Beispiele haben das Ziel, die jeweiligen Stärken und Vorlieben innerhalb der Lerngruppe zu nutzen. Natürlich ist auch das umgekehrte Vorgehen möglich: Aufgaben werden danach ausgewählt, die Schwächen zu fördern; also den analytisch orientierten Schüler/innen produktive Aufgaben zu geben und umgekehrt.

Wichtig ist, die verwendeten Unterrichtsmethoden – egal ob analytisch oder produktiv – ausreichend kleinschrittig zu üben und immer wieder einzusetzen. Das »Kugellager« beispielsweise (k.31) ist eine sehr effektive Methode, wenn sie gut bekannt ist, muss aber zuerst eingeübt werden.



Sharon Dogar

## Prinsengracht 263

Die bewegende Geschichte des Jungen,  
der Anne Frank liebte

368 Seiten

Carlsen Verlag, Hamburg 2014

➔ Zum Download des Unterrichtsmodells



## Literatur- und Linktipps\*



t.3

### BILDUNGSSTANDARDS

#### 1. Überblick

[www.kmk.org/bildung-schule/qualitaetssicherung-in-schulen/bildungsstandards/ueberblick.html](http://www.kmk.org/bildung-schule/qualitaetssicherung-in-schulen/bildungsstandards/ueberblick.html)

#### 2. Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss

[www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2003/2003\\_12\\_04-BS-Deutsch-MS.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2003/2003_12_04-BS-Deutsch-MS.pdf)

\* Abrufe 01.09.2014

**FACHLITERATUR**

Frederking, Volker; Krommer, Axel  
**Taschenbuch des Deutschunterrichts**  
Hohengehren: Schneider 2010

Gailberger, Steffen; Wietzke, Frauke (Hg)  
**Handbuch Kompetenzorientierter Deutschunterricht**  
Weinheim: Beltz 2013

Kessler, Mathias; Ziener, Gerhard  
**Woran kann man kompetenzorientiertes Unterrichten erkennen?**  
[www.ptz-stuttgart.de/uploads/media/RS-kompet-or\\_Unterrichten\\_02.pdf](http://www.ptz-stuttgart.de/uploads/media/RS-kompet-or_Unterrichten_02.pdf)

Methoden für Deutschunterricht und Leseförderung – zusammengestellt im Auftrag des Carlsen Verlags von Iris Wolf

© 2014 Carlsen Verlag GmbH Hamburg

Redaktion: Iris Wolf; buchwolf.com

Layout und Gestaltung: Elke Junker

Carlsen in der Schule · Ideen für den Unterricht

Methoden für Deutschunterricht und Leseförderung. Thema des Monats: September 2014 – »Kompetenzorientiert unterrichten«

© Carlsen Verlag Hamburg

## Kompetenzübersicht aus dem Carlsen-Unterrichtsmodell *Prinsengracht 263*

Kompetenzen	Kopiervorlagen
<b>Lesen: mit Texten und Medien umgehen</b>	
❖ Verschiedene Lesetechniken beherrschen	k.6
❖ Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden	k.2, k.3, k.5
❖ Literarische Texte verstehen und nutzen	k.4, k.6, k.7, k.12, k.20, k.21
❖ Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen	k.1, k.2, k.8, k.29
❖ Medien verstehen und nutzen	k.1, k.29, k.35
<b>Schreiben</b>	
❖ Über Schreibfertigkeiten verfügen	
❖ Richtig schreiben	
❖ Texte planen und entwerfen	k.1, k.34
❖ Texte schreiben	k.19, k.24, k.34, k.35, k.36
❖ Texte überarbeiten	k.19
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>	
❖ Äußerungen/ Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten	k.4, k.9, k.14, k.17, k.18, k.19, k.20, k.21, k.25, k.26, k.29, k.30, k.33
❖ Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren	k.5, k.6, k.7, k.9, k.11, k.12, k.13, k.14, k.16
❖ Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen	k.10, k.15, k.24, k.28
❖ Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren	

Kompetenzen	Kopiervorlagen
<b>Sprechen und Zuhören</b>	
❖ Zu anderen sprechen	
❖ Vor anderen sprechen	k.17, k.35
❖ Mit anderen sprechen	k.3, k.8, k.10, k.15, k.17, k.19, k.20, k.31, k.32, k.33
❖ Verstehend zuhören	k.4
❖ Szenisch spielen	k.26